

MUT ZUR GROSSE

So macht Werbung doppelt Sinn. Courageous Advertising brandet die Wolkenkratzer der Stadt, der Reinerlös wird wohltätigen Organisationen gespendet



Engagiert. Friedrich Wasmayer, GF von Werbung macht Mut

In Wien steht die größte Litfasssäule Europas, der Florido Tower mit 3.690m² Werbefläche. Seit Friedrich Wasmayer seine Aktion „Werbung macht Mut“ 2007 gestartet hat, leuchten heute von insgesamt sechs Gebäuden der Stadt Großbildprojektionen für den guten Zweck. Der Reinerlös, sprich die Differenz zwischen Marktpreis und Ausführungskosten, der neuartigen Werbemaßnahme auf Florido Tower, Porr Tower, Universität Wien, Austro Control Tower, Café Landtmann und Emmerich-Hof kommt Hilfsorganisationen zugute.

Nach einer privaten Umbruchsphase hat Friedrich Wasmayer sich quasi im Alleingang – unterstützt nur durch seine Schwester Angelika und seinen Freund Klaus Wallisch, beide aber hauptberuflich anderweitig tätig – entschlossen, Unternehmen mit Haltung bzw. Mut zu finden, die durch ihren Einsatz so wiederum anderen Menschen Mut machen können. Kleine Patenschaften, wie Wasmayer sie im Rahmen seiner 25-jährigen Verkaufstätigkeit (u.a. bei der Telekom) eingegangen ist, waren ihm zuwenig – richtig groß und einzigartig musste es sein. Wichtig auch „eine ruhige Art der Werbung zu bieten, die mit der Stadt verschmilzt, und auch von der Umweltbelastung her akzeptabel ist, sprich wenig Lichtsmog verursacht“. Mit Sujets von u.a. Swarovski, Bulgari oder dem Tourismusverband Tirol ist es gelungen, zum Auftakt bereits 30.000 Euro an Familien in Not zu spenden, das Ziel für 2010: an den 500.000 Euro zu kratzen. Eine Expansion in Nachbarländer steht ebenfalls auf dem Plan. Klotzen, nicht kleckern ist im Sinne einer Corporate Social Responsibility angesagt. ...

www.werbungmachtmut.at



Porr-Tower. Kontaktstarke Fläche

Florido-Tower. Specials für Mieter

Freiheitsturm. Bulgari am Döblinger Gürtel

FACTS

- sechs Standorte in Wien
- Flächen bis zu 5.000 m²
- von über einem Kilometer aus sichtbar
- Erinnerungswerte von 90 Prozent
- 12 Sujets in 3 Tagen bzw. 24 Sujets in einer Woche
- Top-Monate: März, September, Dezember
- durchschnittliche Bespielung: 3 Monate
- digitale und analoge Projektion
- Aufwandskosten variieren je nach Location
- Special: Mieter des Florido-Towers können einmal jährlich kostenlos eine Woche lang ihre Sujets projizieren